

# etnaFRANCE

Vous rendre la vie plus agréable.



**Datum der Inbetriebnahme  
Ihres Homelifts**

**ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG  
HOMELIFT**

20230331-AM-ADM-NU-AL

# ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Das gesamte Team von Etna France bedankt sich für Ihr Vertrauen. Wir bitten Sie um Kenntnisnahme der Betriebsanleitung Ihres Homelifts. Bei Fragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

## LEGENDE :

-  Lichtschränke
-  Beleuchtung über 2 Spots
-  Tür
-  Steuerkasten
-  Bediensäule

(Diese farbigen Verweise finden Sie auch auf den folgenden Seiten wieder.)





## ANGABEN ZU DEN AUZFÜGEN / HOMELIFTS

Bezeichnung : HOMELIFT - MODELL A

Antrieb : elektrohydraulisch

Maschinenrichtlinie 2006/42 - Norm EN 81-41

EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr: 0060/5328/760/07/13/0003



BV Cert. 6053632  
Basse-Normandie

## TECHNISCHE DATEN :

Nennlast 420Kg maximal

Motor 230V – 50Hz – 1.5Kw

Anschluss an 2-polige Steckdose mit Erdung 230V 16A (Kabel 3x2.5mm<sup>2</sup>) + 1 Schutzschalter 30mA Typ A « SI » (entsprechend NF C15100, je nach Land abweichende Norm)

Produktempfehlung :

- A9N21441 / SCHNEIDER (Privataufzug)
- A9N21448 / SCHNEIDER (Opale / Optima)

Telefonanschluss in der Kabine an Standleitung.

## STUEWKASTEN (AUSSERHALB DES SCHACHTS) : ●

Anbringung an einer der Außenseiten des Schachts in maximal 1 Meter Entfernung.

## ANTRIEB / FÜHRUNG / FUNKTION :

Antrieb über direkt wirkenden Zylinder

Fangventil am Zylinderausgang

Pumpaggregat

Führung aus Aluminiumprofilen

Steuerung über Automat Etna France

Das Gerät bewegt sich über einen einfach wirkenden, direkt an der Kabine angebrachten Zylinder mit max. 0.15 m/s.

## TÜREN : ●

Türen (Rahmen aus eloxiertem Aluminium) mit automatischer oder manueller Öffnung Etna France.

Ausstattung mit Anwesenheitsanzeige (LED) der Kabine auf dem Stockwerk und Ruftaste.

# ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

## WARNHINWEISE ZUR BENUTZUNG DES GERÄTS

Das Gerät darf nur in den genauen Auslegungsgrenzen verwendet werden. Einzuhalten sind insbesondere:

- die in der Kabine angezeigte maximale Nutzlast,
- die in der Kabine angezeigte maximale Anzahl der Personen,
- die abhängig von der Bodenfläche maximalen Abmessungen von Lasten,
- das Immobilisieren von rollenden Lasten vor dem Bewegen des Geräts,
- das Verbot der Entfernung einer Sicherheitseinrichtung, der Umgehung ihrer Funktion oder der Versuch, ihre Leistung oder Wirksamkeit zu verringern,
- die Festlegung der Spannungsversorgung und der erforderlichen Schutzvorrichtungen, so wie in dieser Anleitung und/oder den Aufstellungsplänen des Geräts angegeben,
- die festgelegten Abmessungen und Nutzlasten, so wie in den Aufstellungsplänen des Geräts angegeben,
- die vorgesehene Verwendung des Geräts, das heißt der Transport von Personen oder Lasten (außer Lagerung) für den Privatgebrauch,
- die alleinige Benutzung des Geräts durch Erwachsene und mindestens von einem Erwachsenen beaufsichtigten Kindern,
- das strenge Verbot selbst kleiner Änderungen am Gerät mit alleiniger Ausnahme technischer Anweisungen des Herstellers,
- das Verbot der Nutzung des Geräts unter nicht von den ursprünglichen Spezifikationen vorgesehenen Bedingungen (Temperatur  $<0^{\circ}\text{C}$  oder  $>40^{\circ}\text{C}$ , Überschwemmung, zu hohe Nutzungsfrequenz usw.),
- **DAS VERBOT DES VERLASSENS DER ZWISCHEN ZWEI STOCKWERKEN GESTOPPTEN PLATTFORM OHNE QUALIFIZIERTE HILFE VON AUSSEN.**

In allen Fällen, in denen festgestellt wird, dass Beschädigungen auf eine nicht den Hinweisen für einen Normalbetrieb entsprechende Handhabung zurückgehen, lehnt der Hersteller jegliche Haftung bei einer Inanspruchnahme der Garantie ab.

## ALLGEMEINES

Der Eigentümer der Anlage muss für eine Beleuchtung der Umgebung der Schachttüren von mindestens 50 Lux sorgen.

Der Benutzer muss den oder die Anzeigen und Hinweise auf jedem Geschoss bzw. in der Kabine befolgen.

## SICHERHEITSGEDELN

Das Gerät benutzende Kinder müssen in Begleitung sein.

- Rollende Lasten müssen vorschriftsmäßig gehalten werden.
- Vor dem Gebrauch prüfen, dass das Kabinentelefon funktioniert.
- Darauf achten, dass die beiden Lampen in der Kabinendecke immer funktionieren. Sie dienen auch als Notbeleuchtung bei Pannen.

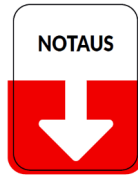
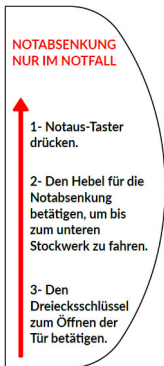
# HINWEISE

## KABINE

Die folgenden Warnhinweise sind am Kabinendach angebracht :



Die folgenden Hinweise sind (in schwarzer oder weißer Ausführung) am Bedienfeld angebracht :



An der oder den Türschwellen sind die folgenden Warnhinweise angebracht :



## SCHACHT

Im Aufzugschacht ist der folgende Warnhinweis angebracht :



## STEUERKASTEN

An der Vorderseite des Steuerkastens ist der folgende Warnhinweis angebracht :



Inside the unit, is the following :



## BETÄTIGUNGSEINRICHTUNGEN

Die Bedienelemente in der Kabine und den Stockwerken sind vom Typ Druckschalter (siehe Abb. 5, Seite 7).

Die Bedienelemente im Gerät haben Vorrang vor den Bedienelementen der Schachttüren.

## KABINENRUF VON EINEM STOCKWERK AUS

2 Sekunden lang auf die Kabinenruftaste des Stockwerks drücken. (Wenn das Gerät im Standby ist, einmal drücken, um letzteren zu beenden, dann 2s zum Kabinenruf). Das Gerät bewegt sich bis zum Entriegeln der Tür. Das vollständige Öffnen der Tür vor dem Betreten des Aufzugs abwarten (automatische Tür) oder zum Betreten die Tür von Hand öffnen (manuelle Tür). Vor dem Betreten immer die Anwesenheit der Kabine prüfen. Für Benutzer im Rollstuhl: Nicht rückwärts in die Kabine fahren.

## BEDIENELEMENTE IN DER KABINE

Die Höchstanzahl an Personen einhalten und streng darauf achten, die in der Plattform angegebene Höchstlast nicht zu überschreiten..

Darauf achten, dass kein Hindernis das manuelle oder automatische Schließen der Tür blockiert.

Über Druck auf die entsprechende Taste (Abb. 5, Seite 7) das Stockwerk wählen, in das Sie fahren wollen.

Die Kabine ist mit vertikalen elektronischen  Lichtschranken an jeder Einstiegsseite ausgestattet und garantiert somit den sicheren Transport der Insassen. Vor oder während der Fahrt nicht vor den Lichtschranken stehen bleiben oder hergehen.

Nicht versuchen, die Türen vor dem kompletten Stillstand des Aufzugs zu öffnen.

Während der Fahrt ermöglicht ein Handlauf den sicheren Halt und ein Abstützen.

Wenn während der Fahrt ein Gegenstand oder eine Geste eine der Lichtschranken unterbricht, stoppt das Gerät. Es reicht aus, den Gegenstand aus dem Erfassungsbereich zu entfernen, um die Tasten erneut bedienen zu können.

## AUTOMATISCHER BETRIEB DER SCHACHTTÜREN

Sich automatisch öffnende bzw. schließende Schachttüren funktionieren wie folgt : Das automatische Öffnen der Tür erfolgt beim Eintreffen des Geräts auf einem Stockwerk.

Wenn das Gerät einem Kabinenruf von einem Stockwerk aus folgt, bleiben Sie bitte hinter dem Schwenkbereich der Tür zurück. Die Tür schließt :

- entweder nach Ablauf einer festen Zeit (ca. 20 s),
- nach Drücken einer Stockwerktaste in der Kabine
- oder nach Drücken der Stockwerktaste im Stockwerk, in dem sich das Gerät befindet.

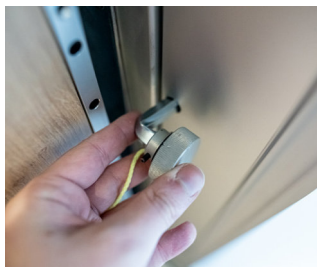
Die automatische Funktion der Türen darf nicht verhindert werden. Wenn sich jedoch ein Hindernis im Arbeitsbereich des Türflügels befindet, stoppt der Sicherheitskraftmesser die Bewegung sofort und bewirkt eine Richtungsumkehr der Bewegung des Flügels nach einer kurzen Verzögerung.



## 1- Entsperrschlüssel



## 2- Innere Entriegelung



## 3- Notaus



## 4- Notabsenkung



## 5- Bedientaste



## VERHALTEN IM STÖRFALL, WENN SIE SICH IN DER KABINE BEFINDEN

Um das Gerät auf das nächst tiefere Stockwerk zu bringen, die Notabsenkung in der Kabine benutzen (siehe die vorstehende Abb. 4).

- Den Hebel nach oben bewegen, die Kabine senkt sich ganz langsam ab.
- Den Hebel loslassen, wenn der Kabinenboden genau der Stockwerkschwelle gegenübersteht.
- Den Entsperrschlüssel aus der Halterung nehmen (siehe vorstehende Abb. 1).
- Den Entsperrschlüssel in die dazu vorgesehene schlossseitige Aufnahme auf der Innenseite der Schachttür einführen (siehe vorstehende Abb. 2).
- Den Aufzug verlassen.
- Die Schachttür wieder schließen.
- Den Wartungs- und Pannendienst unter der Nummer +33 9 70 82 08 13 rufen.

## STILLLEGUNG DES GERÄTS

Ist eine verlängerter Stopp des Geräts erforderlich :

- sicherstellen, dass sich kein Fahrgast in der Kabine befindet,
- sicherstellen, dass keine Schachttür offen geblieben ist,
- die Hauptspannungsversorgung über den Steuerkasten unterbrechen,
- den Steuerkasten wieder schließen.
- Die Inbetriebnahme muss durch einen qualifizierten Techniker erfolgen.

## NOTBETÄTIGUNG

Die Betriebsvorschriften für die Notbetätigung von außerhalb der Kabine sind im Steuerkasten angebracht und strikt zu befolgen.

**Wenn das Verfahren des Geräts nicht unter der Sichtkontrolle eines Erwachsenen erfolgt, zwei Personen für die Arbeiten vorsehen.**

## VERWENDUNG DES ENTPERRSCHLÜSSELS (AUSSCHLIESSLICH DURCH DEN EIGENTÜMER ODER WARTUNGSPERSONAL)

Der von Etna France bereitgestellte Schlüssel muss sicher verwahrt werden und ist im Bedarfsfall unter geeigneten Vorsichtsmaßnahmen zu verwenden.

**Der Schlüssel darf nicht offen zugänglich sein und ist außer Reichweite von Kindern aufzubewahren.**

Beim Entriegeln mit dem Notschlüssel sicherstellen, dass das Gerät bündig mit dem Stockwerk ist und die Tür nach dem Befreien des Fahrgastes unbedingt wieder schließen.

## REGELMÄSSIGE WARTUNG

Die bei der Inbetriebnahme des Geräts überreichte Wartungsanleitung muss dem Wartungstechniker vom Eigentümer überreicht werden.

Der Eigentümer muss den Aufzug regelmäßig von einem Fachbetrieb kontrollieren lassen.

Mindestens einmal jährlich muss das Gerät den folgenden Überprüfungen unterzogen werden :

- Einem Funktionstest bestehend aus :
  1. Dem Verfahren der Kabine innerhalb der Verfahrbegrenzungen.
  2. Der Sicherstellung des ordnungsgemäßen Betriebs :
    - a) der Verriegelungen,
    - b) der Vorrichtungen zu Kontrolle oder Sicherstellung von Stopp und Verweilen der Kabine,
    - c) der Vorrichtungen zur Verfahrbegrenzung der Kabine,
    - d) der Notrufvorrichtung,
    - e) der zum Schutz der Personen vorgesehenen Vorrichtungen.
  3. Der Sicherstellung der Wirksamkeit der Fallsicherung bzw. der Ausrüstung, die eine vergleichbare Funktion erfüllt.
- Einer Untersuchung mit dem Ziel der Überprüfung des einwandfreien Zustands des Geräts und seiner Bauteile. Sie betrifft folgende Elemente:
  1. Den Schacht und die Schutzorgane des Schachts
  2. Den Zugang zu den Geräteteilen
  3. Die Führungselemente
  4. Die Hängeseile und ihre Befestigungen
  5. Die Hubvorrichtungen
  6. Die Sicherheitsbuchten bei Arbeiten im Verfahrraum der Ausrüstungen
  7. Die Bauteile des Innenraums.

Diese Wartung und regelmäßige Überprüfung muss durch einen spezialisierten und qualifizierten Fachbetrieb durchgeführt werden. Der Eigentümer ist für die einwandfreie Funktion seines Aufzugs und des Nottelefons verantwortlich. Ihm obliegt die Entscheidung, den Aufzug stillzulegen, wenn die vorstehend erwähnten Sicherheitsregeln nicht gewährleistet sind.



# JÄHRIGE GARANTIE

## HAFTUNG UND GARANTIE

Es ist entscheidend, dass der Benutzer des Aufzugs die Vorgaben des Herstellers und seines Installateurs befolgt.

- Der Benutzer muss VOR dem Gebrauch des Aufzugs immer sicherstellen, dass das Nottelefon in der Kabine funktioniert.
- Der Zugang zu Technikraum und Schaltkasten ist ausschließlich zuständigem, befugtem Wartungspersonal vorbehalten.
- Entstörungen und Wartungsarbeiten müssen von qualifiziertem Personal ausgeführt werden.

*Der Hersteller haftet nicht, wenn Störungen oder Zwischenfälle nachweislich die direkte oder indirekte Folge der Nichteinhaltung von Betriebsanweisungen oder die Folge von mutwilligen Handlungen und/oder Vandalismus sind.*



**Der Entsperrschlüssel für Türen ist nur für durch Techniker, Feuerwehrangehörige oder perfekt eingewiesene Personen vorgenommene Rettungseinsätze vorgesehen. Das Öffnen der Türen auf den Stockwerken birgt die Gefahr eines Sturzes, wenn sich die Kabine auf einem anderen Stockwerk befindet.**

Der Eigentümer wird darauf hingewiesen, dass der Homelift Etna France keine medizinische oder paramedizinische Vorrichtung ist, sondern ein Komfortgerät. Ergonomische Ratschläge für den Benutzer kann nur eine Gesundheitsfachkraft machen. Etna France haftet nicht für die Übereinstimmung des installierten Homelifts, seiner Abmessungen und etwaigen Sonderausstattungen mit dem Gesundheitszustand des Benutzers zum Zeitpunkt der Installation und danach. Der Eigentümer, Benutzer oder seine Hilfen sind ebenfalls dafür verantwortlich, vor der Benutzung des Aufzugs darauf zu achten, dass Sicherheit, Gesundheitszustand und Hygieneanforderungen des Benutzers nicht durch die Nichtfunktion des Aufzugs (Stromausfall, Geräteausfall, Fehlen von Telefon oder Entriegelungsschlüssel in der Kabine, Alter, körperliche oder geistige Unfähigkeit zur Nutzung des Geräts usw.) beeinträchtigt werden können. Die Wohnung muss gleichzeitig zur Installation des Hauslifts für die Kompensation der Folgen seines vorübergehenden Ausfalls für den Benutzer und die Wartezeit bis zum Eintreffen des entsprechenden Wartungstechnikers ausgelegt sein.

# etna FRANCE

## PANNENHILFE

### 09 70 82 08 13

**depannage@etnafrance.com**

Etna France - 8, rue Constantin Pecqueur - 95150 TAVERNY  
Frankreich - Kontakt : [info@etnafrance.com](mailto:info@etnafrance.com)  
Vereinfachte AG, Kapital 1 147 100 euros. RCS Pontoise 487 734 691  
Ust-IdNr : FR 19 487 734 691



NT-BRCFR-2101-A